Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Soziale Diagnostik in komplexen Fällen – systemisch und biografisch. Einführung

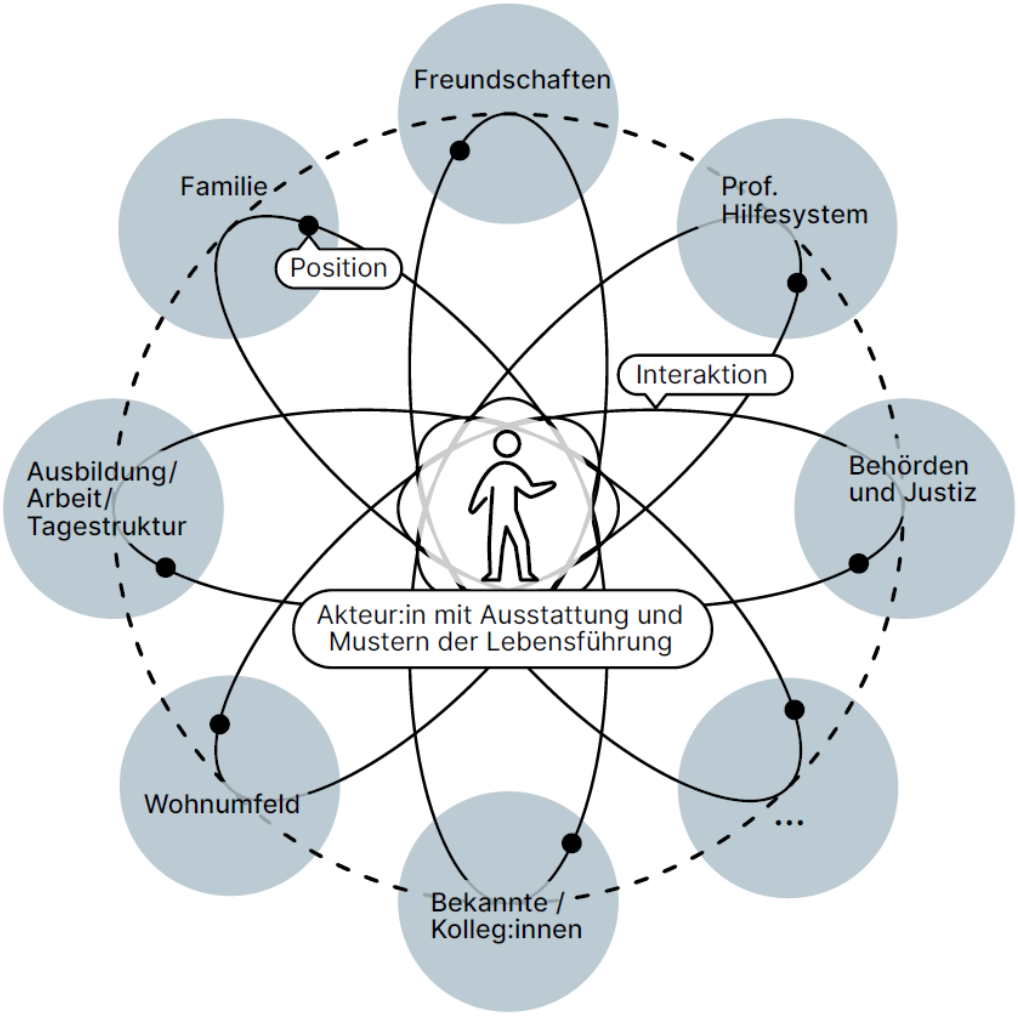
Fachseminar M25

Möchten Sie Menschen und ihre psychosozialen Probleme besser verstehen sowie ganzheitlich und wirksam beraten? Suchen Sie neue Impulse für wiederkehrende Problemstellungen in der Tätigkeit mit Ihren Klient*innen? Dieses Fachseminar vermittelt Einblicke in das Vorgehen der Systemisch-biografischen Diagnostik.

Die Methode der Systemisch-biografischen Diagnostik eignet sich dafür, komplexe psychosoziale Problemlagen unter Einbezug der Lebensgeschichte der Klient*innen und ihres aktuellen Umfelds (Familie, Arbeit, Freundschaften usw.) umfassend zu verstehen. Diese Form der Fallanalyse ermöglicht eine Perspektivenerweiterung für alle Beteiligten. Sie gibt Ihnen und Ihren Klient*innen konkrete Hinweise, wo die Ansatzpunkte für eine wirksame und nachhaltige Beratung, Begleitung und Unterstützung liegen. Zudem hilft sie beim Aufbau einer vertrauensvollen Arbeitsbeziehung.

Ziele

Die Teilnehmenden lernen die systemischen Grundlagen der forschungsbasierten Theorie «Integration und Lebensführung» kennen.
Sie erhalten eine Übersicht über Methoden und Instrumente der Systemisch-biografischen Diagnostik.
Sie reflektieren, ob und in welcher Weise sie die Systemisch-biografische Diagnostik in ihren Methodenkoffer integrieren möchten und ob sie die entsprechenden Kompetenzen im CAS-Programm *Soziale Diagnostik in komplexen Fällen – systemisch und biografisch* erwerben wollen.



Inhalte

Das **Modell des Lebensführungssystems** (vgl. Grafik) spielt in der Systemisch-biografischen Diagnostik eine wichtige Rolle.
Es hilft Ihnen, die Ressourcen und Probleme der Lebensführung der Klient*innen zu erfassen, sie aus der Wechselwirkung von Individuum und umliegenden Systemen (Arbeit, Freundschaften, Familie usw.) zu verstehen und zu verändern.
Es geht im Kern darum:

- ungünstige Muster der Lebensführung aus ihrer lebensgeschichtlichen Entwicklung zu verstehen,
- problemauslösende oder verstärkende Ursachen aus den Systemen in den Blick zu nehmen,
- Ressourcen zu identifizieren und zu aktivieren sowie motivierende Veränderungsziele in Kooperation mit Klient*innen zu erarbeiten,
- evidenzbasierte Wirkfaktoren für Veränderungsprozesse zu nutzen und die am Problem beteiligten Systeme, wann immer möglich, in den Prozess miteinzubeziehen.

Im Fachseminar werden systemische und biografische Methoden, Verfahren und Instrumente vorgestellt, die in stationären oder ambulanten Settings wie auch in abklärenden Diensten angewendet werden können. Zudem erhalten Sie Hinweise dazu, wie Praktiker*innen die Methode in verschiedenen Arbeitsfeldern im Sinne einer «Good Practice» auf die Bedingungen ihrer Organisationen angepasst haben und konkret einsetzen.

Zielgruppe
Das Fachseminar richtet sich an:
- Fachpersonen mit Fallverantwortung in psychosozialen Arbeitsfeldern mit abklärenden, beratenden und/oder begleitenden Aufgaben (bspw. Suchthilfe, Psychiatrie, Strafvollzug und Bewährungshilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Seelsorge)
- Fachpersonen mit Abklärungsaufträgen und/oder Mandatsführung im Kindes- und Erwachsenenschutz
- Teamleitende in stationären Settings und in ambulanten Diensten
- Coaches, die zusätzliche systemische und biografieorientierte Tools suchen
- Supervisor:innen, die zusätzliche Expertise in Fallsupervision anstreben

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Daten
Donnerstag, 10. Juni 2027,
Freitag, 11. Juni 2027,
je 9.15-16.45 Uhr

Ort
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten
CHF 620 (inkl. Seminarunterlagen)

Dozierende
Raphael Calzaferri, MA Soziale Arbeit
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Institut Professionsforschung und -entwicklung
T +41 62 957 20 34, raphael.calzaferri@fhnw.ch

Heike Güdel, MSc Soziale Arbeit
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW,
Studienzentrum
T +41 62 957 23 21, heike.guedel@fhnw.ch

Kontakt
Jasmina Lapcic, Weiterbildungskoordinatorin,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 28 63, jasmina.lapcic@fhnw.ch

Weiterführende Programme
Das Fachseminar ist keine Voraussetzung, aber ein möglicher Einstieg in das CAS-Programm *Soziale Diagnostik in komplexen Fällen – systemisch und biografisch*. Für Teilnehmende am CAS wird die Kursgebühr des Fachseminars angerechnet.

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/methoden/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.